

S E M E S T E R I I

ELISABETH LUKAS
Ausbildung in der originären Logotherapie
nach Viktor E. Frankl

Semester II
Logotherapie in der Krisenprävention

ELISABETH LUKAS
ARCHIV

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort.....	8
Wichtige Hinweise für die Benutzer	9
Logotherapie als Persönlichkeitstheorie	11
Eine Psychohygienelehre.....	13
Modell von Hubert Rohracher	14
Lebensstil und Lebenslauf.....	16
Der Krisenbegriff.....	17
Noopsychosomatik.....	19
Teil 1: Sinnerfüllung und Affektlage.....	20
Teil 2: Affektlage und Immunlage	23
Logotherapeutische Stellungnahme zur Stresstheorie	25
Logotherapeutische Stellungnahme zur Traumatheorie	27
Das „existentielle Vakuum“	28
Die Jagd nach „angenehmen Gefühlen“	30
Kritik an den herkömmlichen Psychosomatiktheorien.....	32
Warum jemand gesund bleibt.....	34
Der Mensch als „entscheidendes Sein“.....	36
Brücke Logotherapie – Verhaltenstherapie.....	39
Sich entscheiden und Krise	40
Das Problem der „Lippenentscheidungen“	42
Das Problem der unentschiedenen Schwebezustände.....	44
Fünf ergänzende Regeln.....	47
Entscheidungs dilemmata	51
Vier Schmerzen in jedem Entscheidungsprozess	53
Krisenträchtige Haltungen.....	55
Zur Pathologie des Zeitgeistes	57
Zum Thema „Psychopathie“.....	61
Zu den krisenträchtigen personalen Haltungen Einzelner	63
Zusammenfassung und Reflexionen.....	67
Der Liebesbegriff in der Logotherapie.....	69
Ausdrucksmittel der Liebe	72
Der Horizont des „Habens“	73
„Unglückliche Liebe“	74
Die Familie – Ort höchstmöglicher irdischer Geborgenheit.....	78
Die sinnzentrierte Familientherapie	80
Informationen zu gelingenden / misslingenden Partnerschaften	84

Kommunikationsregeln	87
Grundsätzliches zur Familie.....	89
Drei Wertekategorien nach Frankl.....	91
Arbeit und Arbeitslosigkeit	93
Managerkrankheit und Sonntagsneurose	95
Überlegungen zum Sport.....	97
Überlegungen zur Kunst.....	99